

**P9** Projekt 9: Nachhaltige Haushaltspolitik betreiben: Landesvermögen schützen

Gremium: Landesvorstand

Beschlussdatum: 17.03.2016

1 Nachhaltige Haushaltspolitik betreiben: Landesvermögen schützen

2 Ab 2020 gilt die Schuldenbremse. Es ist gut, wenn sich die Haushaltspolitik in Zukunft an den  
3 Grundwerten von Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit orientiert. Wir wollen aber  
4 sicherstellen, dass nach dem Inkrafttreten der Schuldenbremse der Haushalt nicht auf Kosten  
5 der öffentlichen Unternehmen und Gebäude entlastet wird. Denn seit der Wiedervereinigung  
6 wurde ein Sanierungsstau im Gebäudebestand von 12 Milliarden Euro zugelassen. Obendrein  
7 wurde unter wechselnden Regierungen aus SPD, CDU und Linkspartei Vermögen im Wert von circa  
8 16,5 Milliarden Euro privatisiert und verbraucht. Dieser Plünderung des öffentlichen  
9 Eigentums wollen wir in Zukunft einen Riegel vorschieben. Wir schlagen eine Änderung der  
10 Berliner Landesverfassung vor, die Berlins Vermögenswerte und die Instandhaltung der  
11 Infrastruktur umfassend sichert, der Überforderung der Landesunternehmen entgegenwirkt und  
12 als Privatisierungsbremse wirkt: „Das Grundstockvermögen des Landes darf in seinem  
13 Wertbestand grundsätzlich nicht verringert werden. Bestandteile des Grundstockvermögens  
14 dürfen nur aufgrund eines Gesetzes erworben oder veräußert werden. Erlöse sind zum Erhalt  
15 und Aufbau dieses Vermögens zu verwenden. Wertminderungen sind aus dem Haushalt  
16 auszugleichen. In außergewöhnlichen Notsituationen, die die Finanzlage des Landes erheblich  
17 beeinträchtigen, kann durch Beschluss der Mehrheit der Mitglieder des Abgeordnetenhauses von  
18 Satz 3 und 4 abgewichen werden. Das Nähere bestimmt ein Gesetz.“